

Durchführungsbestimmung Kreispokal in der Saison 2025/2026

1. Allgemeines

Gemäß § 22 Ziffer 2 der Spielordnung des TFV werden die nachstehenden Durchführungsbestimmungen für die Spiele in den KFA - Pokalwettbewerben der Männer, Frauen und Junioren erlassen. Für die gesamte Spieldurchführung gilt die Spielordnung des TFV und die allgemeinen Durchführungsbestimmungen des KFA Jena-Saale-Orla, soweit nachfolgend keine anderen Regelungen erlassen wurden.

2. Spielleitende Stelle

Entsprechend § 2 Spielordnung des TFV wird die Spieldurchführung durch die jeweiligen Ausschüsse des KFA und die zuständigen Staffelleiter der Wettbewerbe übernommen.

Staffelleiter sind für die Wettbewerbe:

Kreispokal der Männer Spelausschuss des KFA
Staffelleiter: Heiko Kessler

Kreispokale der A- bis E-Junioren Jugendausschuss des KFA
Staffelleiter A-Junioren: Stephan Hertel
Staffelleiter B-Junioren: Julian Zabel
Staffelleiter C-Junioren: Thomas Morak
Staffelleiter D-Junioren: Rene Richter
Staffelleiter E-Junioren: Steffen Hennig-Dietzel

3. Teilnehmer

3.1. Kreispokal der Männer

Am Kreispokal der Männer nehmen obligatorisch die Mannschaften der Kreisoberliga und der Kreisligen, sowie fakultativ die Mannschaften der Kreisklassen teil.

3.2. Kreispokal Männer Freizeitmannschaften – Kleinfeld

Am Kreispokal der Freizeitmannschaften können alle Mannschaften des KFA, welche nicht in anderen Staffeln des KFA, oder in höheren Ligen spielen, teilnehmen. Die Spiele finden auf Kleinfeld nach den Kleinfeldregeln des TFV statt. Es darf nur ein Spieler einer höher klassigten Mannschaft bis zur Kreisliga eingesetzt werden.

3.3. Kreispokal der Frauen

Es gelten die gesonderten Bestimmungen gemäß Durchführungsbestimmungen des kreislichen Frauenfußball im KFA Jena-Saale-Orla.

3.4. Kreispokal der Junioren

Alle Mannschaften der Kreisstaffeln nehmen fakultativ am Pokalwettbewerb teil. Es gibt keine Möglichkeiten von Sonderregelungen, oder „außer Wertung“ Spielen. Die Spiele der D- und E-Junioren finden auf Kleinfeld statt.

Eine Pokalteilnahme ist nur für die Mannschaften möglich, die auch in der entsprechenden Altersklasse im Kreisspielbetrieb teilnehmen.

4. Austragungsmodus / Losverfahren

4.1. Grundsätze

Auslosungen zu den Runden erfolgen in der Regel öffentlich und nach jeder gespielten Runde neu.

Vereinsderbys werden bis einschließlich Halbfinale nicht zugelassen, erfolgt eine solche Auslosung, rückt die als zweites geloste Mannschaft als Auswärtsmannschaft ins nächste Spiel und für das erstere Spiel wird eine neue Gastmannschaft und für das zweite Spiel ein neuer Gastgeber gezogen, ist das gezogene Vereinsderby das letzte geloste Spiel, so werden die Gastmannschaften mit dem vorletzten Spiel getauscht.

Die unterklassigen Mannschaften haben bis einschließlich Halbfinale Heimrecht. Freilose werden bei den Auslosungen nicht gezogen, die notwendige Anzahl an Freilosen verbleibt nach Ziehung der Partien im Lostopf.

Die Spieltermine regelt der Rahmenspielplan des KFA Jena-Saale-Orla, diese sind verbindlich. Eine Verlegung über den Termin hinaus ist nicht möglich. Ein Verzicht auf den Heimvorteil ist nur in Ausnahmefällen und bei Zustimmung des Spielgegners mit Einverständnis des Spiel- / Jugendausschusses möglich.

Der Verlierer scheidet aus dem Wettbewerb aus. Regelungen für Verwarnungen und Feldverweise folgen der Spielordnung des TFV § 29 und § 30, die Zählung der gelben Karten endet nach dem Halbfinale. Eine Sperre für das Finale erfolgt auf Grund von gelben Karten nicht.

4.2. Kreispokal der Männer

Dem KFA Jena-Saale-Orla steht derzeit ein Teilnehmer für die Qualifikationsrunde auf TFV-Ebene zu. Der Sieger des Endspiels (sofern nicht Aufsteiger in die Landesklasse, oder 2. Mannschaft) ist der KFA-Teilnehmer.

Sollte sich der Sieger des Pokalfinales über den Aufstieg in die Landesklasse qualifiziert haben, dann erwirbt der im Finale unterlegene Verein das Recht zur Teilnahme an der Qualifikationsrunde auf TFV-Ebene. Gleiches gilt, wenn der Pokalsieger eine 2. Mannschaft wäre.

Für die Auslosung der Ausscheidungsrunde werden geografisch getrennte Lostöpfe zusammengestellt. Die Kreisoberligamannschaften sind von der Ausscheidungsrunde befreit. Der Spielmodus und das Losverfahren werden wie folgt festgelegt:

Die Spieltermine sind im Rahmenspielplan des KFA festgelegt. Diese sind Fixtermine und können grundsätzlich nicht nach hinten verschoben werden. Abweichende Spieltermine sind ggf. nur im gegenseitigen Einvernehmen der Spielpartner und mit Zustimmung der spielleitenden Stelle zu vereinbaren.

Ausscheidungsrunde:

Gebiet Jena/SHK 6 Mannschaften und 3 Spiele

Gebiet SOK 2 Mannschaften und 1 Spiel

Mannschaften der KOL und Vorjahrespokalsieger haben Freilose

Es qualifizieren sich 62 Mannschaften sowie der **Pokalsieger 2024/2025** für die 1. Hauptrunde, somit sind 9 Spiele in der Ausscheidungsrunde notwendig.

1. Hauptrunde (62 Mannschaften):

Es werden keine Lostöpfe mehr gebildet, es spielen alle Mannschaften der Kreisoberliga und die Sieger, sowie Freilose der Ausscheidungsrunde.

Es werden 31 Partien gespielt, der **Pokalsieger 2024/2025** erhält ein Freilos.

2. Hauptrunde (32 Mannschaften)

Es spielen die 32 Sieger der 1. Hauptrunde

Achtelfinale (16 Mannschaften)

Viertelfinale (8 Mannschaften)

Halbfinale (4 Mannschaften)

Finale (2 Mannschaften) findet am Pokaltag des KFA statt.

Auswechslungen:

Es gelten die jeweiligen Bestimmungen des TFV analog.

4.3. Kreispokal Männer Freizeitmannschaften – Kleinfeld

In getrennten Turnierformen werden die Finalteilnehmer im Süden und Norden ermittelt.

4.4. Kreis-Pokal der Frauen

Es gelten die gesonderten Bestimmungen gemäß Durchführungsbestimmungen des kreislichen Frauenfußball im KFA Jena-Saale-Orla.

4.4. KFA-Pokal der Junioren

Die Spieltermine sind im Rahmenspielplan des KFA festgelegt und sind Fixtermine und können grundsätzlich nicht nach hinten verschoben werden. Abweichende Spieltermine sind ggf. nur im gegenseitigen Einvernehmen der Spielpartner und mit Zustimmung der spielleitenden Stelle zu vereinbaren.

Es wird k. o. Modus gespielt.

Freilose werden möglichst nur in der ersten Runde verlost.

Für die Qualifikationsrunde und die 1. Hauptrunde werden die Paarungen nach lokalen Gesichtspunkten aus 2 Lostöpfen gezogen.

Ab dem Achtelfinale werden Paarungen aus einem Lostopf gezogen.

Pokalfinals finden alle am Pokaltag des KFAs statt.

5. Pokalfinale

Alle Finalspiele finden am Pokaltag bzw. Pokalwochenende statt.

Die gastgebenden Vereine bestimmt der KFA nach Ausschreibung und Bewerbung.

Alle Finalisten der Männer, Frauen, Freizeitmannschaften, haben 3 Ordner auf ihre Kosten zum Finale zu stellen. Im Juniorenbereich sind jeweils 2 Ordner von den Finalisten zu stellen.

6. Schiedsrichter

Für die Pokalspiele sind durch die zuständigen Ansetzer neutrale Schiedsrichter anzusetzen. Bei Beteiligung von KOL und KL Männer-Mannschaften sind immer zusätzlich noch SRA anzusetzen. Bei den Finals der Männer, Frauen und den A-C Junioren sind neutrale SR und SRA anzusetzen. Bei den Finals der Freizeitmannschaften und der D - E Junioren ist ein neutraler SR anzusetzen.

7. Auszeichnungen

Männer	Gewinner	Pokal, Medaillen
	Verlierer	Medaillen
Jun. A bis E	Gewinner	Pokal, Medaillen
	Verlierer	Medaillen
Medaillen, Stückzahl	Großfeld	20
Medaillen, Stückzahl	Kleinfeld	20

Der Pokalsieger des KFA Jena-Saale-Orla vertritt den KFA im Landespokal des Folgejahres, eine Nachfolgeregelung wird maximal für den Finalisten vorgesehen.